

Informationsblatt

Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften

**Modul M1 im BA-Studiengang „Politikwissenschaft,
Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ an der FernUniversität in Hagen**

Wintersemester 2016/17 (Stand: 5. Juli 2016)

**kultur- und
sozialwissenschaften**

Informationen zum Modul M1 „Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften“ im BA-Studiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ an der FernUniversität in Hagen im Wintersemester 2016/17

Sehr geehrte Studierende,

herzlich willkommen in der Welt der quantitativen Sozialforschung. Im Modul M1 „Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften“ lernen Sie wichtige Forschungsmethoden und Analyseverfahren der Sozialwissenschaften kennen. Dieses Infoblatt bietet Informationen zu den Inhalten und zur Prüfung im Modul M1 „Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften“. ¹ Dieses Infoblatt kann die Lektüre der Prüfungs- und Studienordnung nicht ersetzen. Für ein erfolgreiches und zügiges Studium ist es wichtig, dass Sie die entsprechenden Informationen sowie die Hinweise zum Modul in der Moodle-Lernplattform beachten.

Ziele

Im Modul M1 „Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften“ werden grundlegende Forschungsmethoden und Analyseverfahren vorgestellt, die in den empirisch orientierten Sozialwissenschaften angewendet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den quantitativen Methoden der Sozialwissenschaften. Das Ziel des Moduls ist die „methodische Alphabetisierung“ (Literacy). Die Studierenden sollen empirische quantitative Studien verstehen und kritisch reflektieren können.

Schlüsselqualifikation

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Wissenschaftstheorie sowie des (quantitativen) Forschungsprozesses und dessen einzelner Schritte gewonnen. Sie sind in der Lage, zentrale Begriffe (z.B. abhängige/unabhängige Variable, Konzeptspezifikation, Operationalisierung) sachgemäß zu verwenden sowie relevante Bezüge dieser Begriffe herzustellen. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse ausgewählter Erhebungsverfahren sowie der deskriptiven und induktiven Statistik. Zudem kennen die Studierenden ausgewählte Analyseverfahren (z.B. lineare Regression) und können empirische Forschungsergebnisse sachgerecht interpretieren. Zusätzlich zur fachlichen Orientierung und dem Erwerb von Fachkenntnissen haben die Studierenden (erste) praktische Kompetenzen in der Anwendung des Statistikprogramms SPSS gewonnen. Dazu gehören das Einlesen von Daten, die sachgemäße Kodierung von Variablen und die Durchführung einfacher Berechnungen.

ECTS-Punkte und Arbeitsbelastung

Bei einer erfolgreich abgelegten Modulprüfung werden 15 ECTS-Punkte vergeben. Ein ECTS-Punkt entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; 15 ECTS-Punkte entsprechen 450 Arbeitsstunden.

Die 450 Arbeitsstunden teilen sich wie folgt auf: 240 Stunden werden durch das Bearbeiten der Kurse (im Umfang von acht SWS) abgedeckt, 120 Stunden sind für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung vorgesehen, 90 Stunden stehen zur weiteren Lektüre zu den Inhalten des Moduls und/oder für ein Präsenz- oder Online-Seminar zu diesem Modul zur Verfügung (siehe § 8 der Studienordnung).

Für die angemessene Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls ist mit einem **Zeitaufwand von 19 Stunden/Woche** zu rechnen.

¹ Die Angaben dieses Infoblatts basieren auf den aktuell vorliegenden Informationen. Nachträgliche Änderungen sind ggf. in einem aktualisierten Infoblatt dokumentiert. Dies ist in der Moodle-Lernumgebung des Moduls sowie im Internet unter folgender Adresse verfügbar: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/modul_m1.shtml.

Kurse

Das Modul M1 „Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften“ setzt sich aus folgenden Kursen zusammen. Alle Kurse müssen belegt sein, wenn Sie dieses Modul mit einer Prüfung abschließen möchten.

33214 Quantitative Sozialforschung. Eine Einführung (2 SWS)

Der Kurs „Quantitative Sozialforschung“ bietet eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Forschungslogik und den quantitativen Forschungsprozess. Die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses – Forschungsfrage, Konzeptspezifikation, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Forschungsdesign, Auswahlverfahren und Datenerhebung – werden dargestellt und erläutert. Zudem werden wichtige sozialwissenschaftliche Datensätze vorgestellt und die Bedeutung der Sekundäranalyse herausgearbeitet. Der Kurs stellt damit zentrale Informationen zur Verfügung, die für die Auseinandersetzung mit empirischen Studien erforderlich sind.

33210 Wissenschaftstheoretische Grundlagen (2 SWS)

Der Kurs behandelt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen für die empirische Sozialforschung. Es werden fundamentale Fragen des wissenschaftlichen (Selbst-)Verständnisses angesprochen und erläutert, etwa was unter Wissenschaft und Erkenntnisfortschritt zu verstehen ist. Konzepte wie Wahrheit, Begriffe, Definitionen und Aussagen werden eingeführt, Grundlagen der Messtheorie, der Logik und Prototypen des deduktiven und induktiven Schließens werden behandelt.

33209 Statistik (2 SWS)

Der Kurs vermittelt statistische Kenntnisse und Fertigkeiten, die benötigt werden, um Fragestellungen aus der Soziologie und Politikwissenschaft kritisch-reflektiert verstehen zu können. Der erste Teil des Kurses ist der beschreibenden Statistik gewidmet (z.B. Beschreibung empirischer Verteilungen anhand von Lage- und Streuungsparametern, Anwendung von Zusammenhangsmaßen). Der zweite Kursteil thematisiert Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik (z.B. Charakterisierung der Wahrscheinlichkeitsverteilungen von Zufallsvariablen, Testen von Hypothesen). Der Text geht in knapper Form auch auf Regressionsmodelle und die Schätzung von Regressionskoeffizienten ein.

33205 Quantitative Datenanalyse. Eine Einführung mit SPSS (2 SWS)

Der Kurs „Quantitative Datenanalyse“ bietet eine Einführung in die quantitative Datenanalyse mit dem Statistikprogramm SPSS. Es werden Kenntnisse vermittelt, um einfache Analysen selbstständig durchführen zu können. Dazu gehören der Download von Sekundärdatensätzen, die sachgemäße Kodierung von Variablen (Datenaufbereitung), die uni- und bivariate Datenanalyse sowie multivariate Analyseverfahren. Für eine praxisnahe Darstellung werden die einzelnen Analysen auf Basis des ALLBUS-Datensatzes illustriert. Dabei werden die zentralen Befehle (Syntax) vorgestellt, die für die Datenanalyse mit SPSS erforderlich sind.

33219 Praxis der quantitativen Sozialforschung (0 SWS; Online-Kurs)

Welche Bedeutung hat die Regressionskonstante? Wie unterscheiden sich standardisierte von unstandardisierten Regressionskoeffizienten? Welche Informationen bieten Signifikanztests? Die angemessene Interpretation empirischer Ergebnisse ist eine Voraussetzung, um empirische Studien verstehen und bewerten zu können. Wer nicht in der Lage ist, die Resultate empirischer Analysen nachzuvollziehen, kann keine Aussagen über ihre Gültigkeit machen und damit auch kein fundiertes Urteil über Hypothesen und Theorien abgeben. Deshalb zielt der Kurs darauf ab, die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln, um lineare und logistische Regressionsmodelle angemessen interpretieren zu können.

09009 SPSS-Lizenz

Mit der Belegung von Kurs 09009 erhalten Sie eine Semesterlizenz für das Softwareprogramm SPSS. Diese kann ab 1. April (Sommersemester) bzw. 1. Oktober (Wintersemester) über den Virtuellen Studienplatz heruntergeladen werden. Dazu loggen Sie sich bitte im Virtuellen Studienplatz ein, klicken dort im Hauptmenü auf „Meine Daten“. Im Untermenü finden Sie den Punkt „Meine Lizenzen“. Dort können Sie Ihre SPSS-Lizenz buchen. *Hinweis:* Die Semesterlizenz für SPSS ist im Wintersemester von Oktober bis März gültig, im Sommersemester von April bis September. Sie sollten also in jedem Semester, in dem Sie eine Lizenz für SPSS benötigen, den Kurs 09009 belegen. Weitere Informationen zum Erwerb einer zeitlich befristeten SPSS Lizenz finden Sie unter:

https://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/SPSS_Lizenzen

Zusatzliteratur

Als Zusatzliteratur für das Wintersemester 2016/17 wird festgelegt:

Biedinger, Nicole. 2013. „Was für mich selbst gut ist, kann meinen Kindern nicht schaden.“ Der Einfluss der elterlichen Freizeitaktivitäten auf die Eltern-Kind-Aktivitäten. Zeitschrift für Familienforschung 25 (3): 347-364.

Gross, Martin. 2014. Koalitionsbildung in deutschen Großstädten: Empirische Befunde aus Nordrhein-Westfalen. Zeitschrift für Politikwissenschaft 24 (1-2): 109-143.

Auf Basis der Zusatzliteratur wird die Auseinandersetzung mit empirischen Studien trainiert. Die Zusatzliteratur ist grundsätzlich klausurrelevant. Zum Download der Zusatzliteratur ist eine aktive vpn-Verbindung (VPN=Virtual Private Network) erforderlich. Informationen zu vpn finden Sie in der Moodle-Lernumgebung und unter https://www.fernuni-hagen.de/zmi/produkte_service/vpn_client.shtml.

Seminarplan

Für die Lektüre der Kurse bietet sich eine bestimmte Reihenfolge an. Dabei lassen sich folgende thematische Bearbeitungsphasen unterscheiden.

Zeitraum	Grundlagen der quantitativen Sozialforschung	Grundlagen der quantitativen Datenanalyse
1. Oktober 2016	Beginn des Semesters und Freischaltung der Moodle-Lernumgebung	
01.10.-06.11.16	Quantitative Sozialforschung (Kurs: 33214)	Quantitative Datenanalyse. (Kurs: 33205). Kapitel 1-3
07.11.-20.11.16	Zusatzliteratur	Quantitative Datenanalyse. (Kurs: 33205). Kapitel 4
21.11.-18.12.16	Wissenschaftstheoretische Grundlagen (Kurs: 33210)	Quantitative Datenanalyse. (Kurs: 33205). Kapitel 5
19.12.-12.02.17	Statistik (Kurs: 33209)	Quantitative Datenanalyse. (Kurs: 33205). Kapitel 6-8
13.02.-26.02.17	Zusatzliteratur	Quantitative Datenanalyse. (Kurs: 33205). Kapitel 9
2. März 2017	Klausur	

Präsenzseminare

Im Wintersemester 2016/17 werden zwei Präsenzseminare angeboten, die die Inhalte des Moduls M1 vertiefen und festigen sollen.

Termin	Ort	Thema
13.01.-15.01.2017	Leipzig	Quantitative Sozialforschung
27.01.-29.01.2017	Hagen	Quantitative Datenanalyse

Im Präsenzseminar „Quantitative Sozialforschung“ werden die einzelnen Phasen des quantitativen Forschungsprozesses dargestellt und erläutert. Darauf aufbauend wird die Auseinandersetzung mit quantitativen Studien geübt. Darüber hinaus zielt das Seminar darauf ab, die Logik der linearen Regression darzustellen. Dabei wird insbesondere die sachgerechte Interpretation von Regressionsergebnissen trainiert.

Das Präsenzseminar „Quantitative Datenanalyse“ bietet eine Einführung in die quantitative Datenanalyse mit dem Statistikprogramm SPSS. Auf Basis der SPSS-Syntax wird die Datenmodifikation von Variablen (Datenaufbereitung) dargestellt und erläutert. Darauf aufbauend wird die uni- und bivariate Datenanalyse sowie multivariate Analyseverfahren behandelt. Dabei wird insbesondere die sachgerechte Interpretation von Regressionsergebnissen trainiert.

Die Anmeldung bzw. der Link zur Anmeldung wird zu Semesterbeginn über die Moodle-Lernumgebung mitgeteilt. Die Seminare vertiefen die Inhalte des Moduls M1; sie bieten **keine** unmittelbare Klausurvorbereitung.

Moodle-Lernumgebung

Ein Universitätsstudium basiert auf Lernen aus Eigeninitiative. Die Moodle-Lernumgebung soll Sie dabei unterstützen. Die Moodle-Lernumgebung im Wintersemester 2016/17 ist ab Ende September verfügbar und wird ab 4. Oktober 2016 betreut. Die Moodle-Lernumgebung ist unter folgender Adresse erreichbar:

<https://moodle2.fernuni-hagen.de/course/index.php?categoryid=84>

In der Moodle-Lernumgebung stehen Diskussionsforen zur Verfügung, in denen Sie sich mit uns und Ihren Kommilitonen austauschen können. Zudem werden wir dort regelmäßig Aufgabenblätter und Tests veröffentlichen, die Sie bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten und der Vorbereitung auf die Klausur unterstützen sollen. Über das „Schwarze Brett“ in der Moodle-Lernumgebung informieren wir Sie über Neuigkeiten und weisen auf anstehende Übungen und Veranstaltungen hin. Wir bitten Sie herzlich, sich aktiv in die Moodle-Lernumgebung einzubringen.

Der Zugang zur Moodle-Lernumgebung ist an die Belegung der Kurse gekoppelt. Durch die Belegung der Kurse werden Sie automatisch für die Moodle-Lernumgebung freigeschaltet. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Bonk; E-Mail: Yvonne.Bonk@fernuni-hagen.de.

Prüfung

Die Prüfungsform im Modul M1 ist eine Klausur. Die Klausur findet im Wintersemester 2016/17 am 2. März 2017, 14 bis 18 Uhr, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Dezember 2016 unter folgendem Link möglich: <https://pos.fernuni-hagen.de>. Informationen zu den genauen Modalitäten der Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung. Bei Fragen zur Prüfungsanmeldung wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt (Frau Geise-Fronzek; E-Mail: Christiane.Geise-Fronzek@fernuni-hagen.de).

Studiengangskoordination

Bei allgemeinen Fragen zur Studiengangsorganisation wenden Sie sich bitte an Frau Voss, E-Mail: Ingeborg.Voss@fernuni-hagen.de.

Modulbetreuung

Falls Sie nach der Lektüre dieses Infoblatts noch Fragen zum Modul M1 haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Modulverantwortlichen.

Modulverantwortlicher

Dr. Markus Tausendpfund
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Markus.Tausendpfund@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/

Online-Tutorin

Dipl. Soz.-Wiss. Jasmin Gerau
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Quantitative Methoden
E-Mail: Jasmin.Gerau@fernuni-hagen.de
Internet: www.fernuni-hagen.de/ksw/qm/